

Département LANSAD

ALLEMAND

EXAMEN (session 1) – 2^{ème} semestre 2021/2022
Samedi 14 mai 2022

Durée : 1 heure 30 – aucun document autorisé

NOM :

POINTS : __/55

NOTE : __/20

TEIL I. - LESEVERSTEHEN – 10p

In Europa spricht man mehr als 60 Sprachen – Fast die Hälfte der Europäer spricht aber nur eine Sprache – die Muttersprache. Die EU möchte das ändern.

Vielfalt

ist ein zentrales Element der europäischen Identität. Die EU ist die Heimat von 450 Millionen Menschen mit unterschiedlichem ethnischen, kulturellen und sprachlichen Hintergrund. Wie kann ein Sprachenkonzept im modernen Europa aussehen?

Andere Kulturen verstehen

Im Zeitalter der Globalisierung wird Mehrsprachigkeit immer wichtiger. Sprachkenntnisse erleichtern das Arbeiten, Studieren und Reisen in anderen Ländern. Dabei ist Sprache mehr als nur Kommunikation. Sprache ist der Weg zum Verstehen anderer Kulturen. Die europäischen Bildungsminister finden deshalb, dass es nicht genug ist, nur Englisch als Fremdsprache zu lernen. Mehrsprachigkeit ist die Basis für eine erfolgreiche europäische Gemeinschaft.

Die EU-Sprachenpolitik

Im März 2002 hat der Europäische Rat in der spanischen Stadt Barcelona entschieden, die Mehrsprachigkeit der EU-Bürger zu fördern. Jedes Kind in der EU soll von klein auf zwei Fremdsprachen lernen. In Zukunft soll jeder EU-Bürger also mindestens drei Sprachen können: die Muttersprache sowie zwei weitere Sprachen.

Emotionale Verbundenheit

Eine große Mehrheit (83 Prozent) der Europäer findet, dass Fremdsprachen wichtig sind. Die Europäer sind motiviert und wollen gerne Fremdsprachen lernen. Sie denken, dass Sprachen für den Beruf nützlich sind. Die meisten Europäer wollen „wirtschaftlich wichtige“ Sprachen lernen, vor allem Englisch, Deutsch, Spanisch

und Russisch. Sprachexperten sagen, dass es aber nicht gut ist, sich bei der Sprachwahl nur am beruflichen Nutzen zu orientieren.

Europäischer Tag der Sprachen

Ermutigt durch den großen Erfolg des Europäischen Jahres der Sprachen 2001 haben die EU und der Europarat beschlossen, jedes Jahr am 26. September den Europäischen Tag der Sprachen mit vielfältigen Veranstaltungen rund um das Sprachenlernen zu begehen. Diese Aktion zielt außerdem darauf ab, unter den Bürgern ein Bewusstsein für die vielen in Europa gesprochenen Sprachen zu schaffen und sie zum Sprachenlernen anzuregen.

Unterstützung für Minderheitensprachen

Im Jahr 2013 hat das Europäische Parlament eine Entschließung zu „vom Aussterben bedrohten europäischen Sprachen und der Sprachenvielfalt in der Europäischen Union“ angenommen, in der die Mitgliedstaaten dazu aufgefordert werden, sich intensiver mit bedrohten europäischen Sprachen zu befassen und sich voll und ganz für den Schutz und die Förderung der Vielfalt des sprachlichen und kulturellen Erbes der Union einzusetzen.

Beantworten Sie die Fragen!

- 1) Was soll die Europäer unterschiedlicher Herkunft miteinander verbinden? (1)
- 2) Warum reicht es nicht, nur Englisch zu sprechen? (2)
- 3) Welches Ziel hat der Europäische Rat mit dem Sprachunterricht? (1)
- 4) Wie ist die Meinung der Bürger über die Mehrsprachigkeit? (2)
- 5) Was finden Sprachwissenschaftler nicht richtig? (1)
- 6) Was ist das Ziel des Ereignisses am 26. September? (2)
- 7) Was beschloss das Europäische Parlament 2013? (1)

TEIL II – HÖRVERSTEHEN – 10p

Das Studium der Sozialwissenschaften

[https://www.audio-](https://www.audio-lingua.eu/spip.php?page=recherche&recherche=Sozialwissenschaften&id_rubrique=3&id_mot=28&lang=fr)

[lingua.eu/spip.php?page=recherche&recherche=Sozialwissenschaften&id_rubrique=3&id_mot=28&lang=fr](https://www.audio-lingua.eu/spip.php?page=recherche&recherche=Sozialwissenschaften&id_rubrique=3&id_mot=28&lang=fr)

- 1) Aus welchen Disziplinen besteht dieses Fach? (3)
- 2) Was lernt man in den einzelnen Disziplinen? (3)
- 3) Ist das Fach bundesweit einheitlich? Welches Bundesland zeigt große Abweichung? (2)
- 4) Welche Komponente gefallen der Frau und warum? (2)

TEIL III – GRAMMATIK – 25P

1. Der Geschäftsmann.....

- A) anvertraute die Pflege der Blumen der Nachbarin.
- B) vertraute der Nachbarin die Pflege der Blumen an
- C) anvertraute der Nachbarin die Pflege der Blumen.

2. Ich....

- A) beantworte ihm die Frage.
- B) beantworte die Frage ihm.
- C) beantworte ihn die Frage.

3. Das Fest....

- A) gefiel wir gut.
- B) gefiel uns gut.
- C) gefahl unser gut.

4. Der Mann.....

- A) wies das Geld dem Vermieter über.
- B) wies dem Geld das Vermieter über.
- C) überwies dem Vermieter das Geld.

5. Viele Menschen fürchten sich vor den Auswirkungen der Erderwärmung.

- A) Vor was fürchten sie?
- B) Wovor fürchten sie?
- C) Vor wem fürchten sie?

6. Die Politiker wollen sich um die Reduzierung der Treibhausgase kümmern.

- A) Worum kümmern sich die Politiker?

B) Um was kümmern sich die Politiker?

C) Warum kümmern sich die Politiker?

7. Wir denken an unsere Kinder.

A) Woran denken wir?

B) Unser wen denken wir?

C) An wen denken wir?

8. Der Student interessiert sich für die Sprachen.

A) Er interessiert sich an wen?

B) Für wen interessiert er sich?

C) Wofür interessiert er sich?

9. Die junge Frau spricht ... ihrer Freundin eine ehemalige Mitschülerin.

A) an – von

B) an – über

C) mit – über

10. Er leidet ... einer chronischen Krankheit und wundert sich, dass er alles so gut schafft.

A) an – darüber

B) über – darüber

C) an – dafür

11. Danke... die Einladung, meine Teilnahme hängt... ab, ob ich Zeit ... haben werde.

A) für – daran - dazu

B) um – daran – dafür

C) für – davon – dafür

12. Er vergaß ...

- A) den Schlüssel mitzunehmen
- B) den Schlüssel zu mitnehmen
- C) um den Schlüssel mitzunehmen.

13. Die Behörde verlangt von den Antragstellern...

- A) die Formulare vollständig auszufüllen
- B) dass sie die Formulare vollständig ausfüllen
- C) um die Formulare auszufüllen

14. Der Geschäftsmann befürchtet,....

- A) von seinem Partner betrogen zu werden.
- B) dass sein Partner ihm betrügt.
- C) sein Partner zu betrügen.

15. Ich habe ihn gebeten,....

- A) uns sofort anzurufen.
- B) dass er uns sofort anruft.
- C) dass uns sofort anzurufen.

16. Wir bieten Ihnen unseren Service gratis an.

- A) Unseren Service wird Sie gratis angeboten.
- B) Unsere Service werden Sie gratis angeboten.
- C) Unser Service wird Ihnen gratis angeboten.

17. Man verurteilt Unschuldige.

- A) Unschuldige werden verurteilt.
- B) Unschuldige wird von man verurteilen.
- C) Unschuldige werden von man verurteilt.

18. Man misshandelt die Gefangenen.

- A) Die Gefangenen werden misshandelt.
- B) Die Gefangenen wird gemisshandelt.
- C) Die Gefangenen wird von man missgehandelt.

19. Wir hatten keinen Tisch reserviert,.... bekamen wir noch einen Platz.

- A) trotzdem
- B) folglich
- C) deshalb

20. Er kennt die Gefahren des Klimawandels, ... fährt er schnelle Autos mit hohem Benzinverbrauch.

- A) obgleich
- B) trotzdem
- C) aber

21. Wir beklagen das weltweite Abholzen der Wälder, ... finden wir Möbel aus Holz sehr schick.

- A) obgleich
- B) folglich
- C) dennoch

22. Studiengebühren abschaffen

- A) Die Studiengebühren müssen abgeschafft worden!
- B) Die Studiengebühren müssen abgeschafft werden!
- C) Die Studiengebühren werden abgeschafft müssen!

23. Den Mitarbeitern nicht kündigen

- A) Die Mitarbeiter muss nicht gekündigt worden.
- B) Den Mitarbeitern darf nicht gekündigt werden.
- C) Die Mitarbeiter dürfen nicht gekündigt werden.

24. Er setzt sich auf unsere Terrasse, als ob...

- A) er da zu Hause wäre.
- B) er da zu Hause sein würde.
- C) er da hätte zu Hause gewesen.

25. Er kommt zu unserem Grillabend, als ob...

- A) wir ihn eingeladen hätten.
- B) wir ihn eingeladen worden wäre.
- C) wir ihn eingeladen worden ist.

TEIL IV – TEXTPRODUKTION – 10p

Was würden Sie für Ihre Gesundheit tun, wenn Geld keine Rolle spielen würde?

Benutzen Sie:

- 2x Passiv – [2p]
- 2x Konjunktiv II [2p]
- die folgenden Konjunktionen: obwohl, trotzdem, dann, nachdem! [4p]
- Struktur [2p]

MAX: 270 Wörter